



Die HK 1 Formation der Tappers zeigte eine beeindruckende Choreografie.

BILD: RALPH LACHE

Penguin Tappers feiern zwölf Meistertitel

TV HEMSBACH: Steptänzer überzeugten bei der Deutschen Meisterschaft in Hameln.

Hemsbach. Die Penguin Tappers des TV Hemsbach haben bei den Deutschen Steptanzmeisterschaften der TAF in Hameln zwölf Titel gewonnen. Darüber hinaus erreichten die Steptänzer sechs zweite Plätze, einen dritten Platz und einen fünften Platz.

Alle Aktiven qualifizierten sich für die Weltmeisterschaften in Prag, die zweieinhalb Wochen nach der Deutschen Meisterschaft stattfinden.

Sabine Krauthäuser richtete die Meisterschaften mit ihrer Tanzschule Bellabina Kulturell in der Rattenfänger-Halle in Hameln aus. Die Penguin Tappers stellten mit 150 Aktiven knapp die Hälfte der Teilnehmer aus

insgesamt zwölf Tanzschulen und Sportvereinen.

Erfolgreiche Gruppen und Solisten

Mit Engagement, Spaß, Leidenschaft und Ausdruckstärke präsentierten die Tänzer ihre Küren in allen Altersklassen. Nach dem Judgeday hatten alle Gruppen insbesondere an ihrer Synchronität gearbeitet. Die Erfolge zeigten sich beim Gewinn beziehungsweise der Verteidigung von zwölf Titeln.

Das Publikum reagierte begeistert auf die Choreografien, die Musikauswahl und die Übergänge zwischen den einzelnen Bildern. Auch der Ehrenpräsident der IDO, Michael

Wendt, lobte die Entwicklung seiner „Lieblinge seit 1992“. Neben den Gruppen und Formationen, die seit vielen Jahren zu den Stärken der Penguin Tappers gehören, überzeugten auch Solisten und Duos. Die sportlichen Leiterinnen Jana Matz und Kristina Eckstein zeigten sich besonders angetan von deren Leistungen.

Nele Matz schaffte den Übergang von der Kinder- in die Juniorenklasse und siegte souverän. Bei den Juniorinnen zwei sicherte sich Marta Mainar Fernandez mit einer Choreografie des kanadischen Weltmeisters Mike Glenney und fünf Einserwertungen den Titel. In der Erwachsenenklasse mit den

meisten Bewerbern belegte Lily Menges den zweiten Platz, Katharina Joswig wurde im Solo Dritte. Das Duo Lotte Basler und Sara Starbaty gewann den Vizemeistertitel.

Starke Formationen

Auch in den Formationen waren die Penguin Tappers nicht zu schlagen. Die Kinder überzeugten mit ihrer Kür „We love Christmas“ die Trainerinnen Kristina Eckstein, Ann-Katrin Wiltz und Lara Schnepf sowie das Publikum.

Ines Fischer schickte ihre Juniorinnen mit „Wolves“ auf die Bühne. Die Jury vergab sechs Einserwertungen. In der Hauptklasse E eins erhielt die Kür

„Sing Sing Sing -reimagined“ der 24 Tänzerinnen unter Leitung von Trainerin Jenny Knauer fünf Einserwertungen sowie eine Zwei und eine Drei. In der Klasse E zwei, in der Tänzer im Alter von 30 bis über 60 Jahren antreten, präsentierten die Steptänzer in bunten Kostümen ihre vierminütige Kür „Next Stop: Color of Love“. Die Trainerinnen Jana Matz und Lara Thomann freuten sich über sieben Einserwertungen. Markus Schäfer und Luisa Herget, die beiden Abteilungsleiter, dankten den Trainern und Aktiven zum Abschluss für ihre Leistungen. Die Steptänzer feierten ihre Erfolge bis in die frühen Morgenstunden. *red*